

# LIEBER PROF. DR. HINZ, LIEBER ROLF,

**A**m 1. Januar 2026 wurdest Du 98 Jahre alt. Zu diesem ganz besonderen Geburtstag möchte ich Dir persönlich, und im Namen der nordrheinischen Kieferorthopäden, von Herzen gratulieren. Dass ich diese Zeilen schreibe, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Ich hatte das Glück, einen Teil meiner Assistenzzeit in Deiner Praxis und an der Universität Witten/Herdecke verbringen zu dürfen. Diese Zeit war prägend – fachlich, menschlich und in meiner Haltung zur Kieferorthopädie. Vieles von dem, was mich heute als Kieferorthopäden ausmacht, habe ich direkt oder indirekt von Dir gelernt.

## Lernen ohne Schranken

Was dich immer ausgezeichnet hat, war Deine Großzügigkeit im Weitergeben von Wissen. Dein Fortbildungszentrum in Herne war für uns Assistenzärzte ein besonderer Ort: Die Türen standen offen, der Zutritt war selbstverständlich, das Lernen erwünscht. Wir durften zuhören, fragen, diskutieren – und vor allem von echten Hochkarätären unseres Fachs lernen, die dort ein- und ausgingen. Für junge Kolleginnen und Kollegen war das alles andere als selbstverständlich.

Du hast früh verstanden, dass gute Kieferorthopädie nicht im Elfenbeinturm entsteht, sondern im offenen Austausch. Dieses Denken hat Generationen geprägt – mich eingeschlossen.

## Lehrer, Mentor, Vorbild

Du warst nie ein Lehrer, der fertige Antworten verteilt hat. Du hast Fragen gestellt. Hast hinterfragt. Hast uns ermutigt, selbst zu denken, Dinge zu prüfen, Neues zuzulassen – ohne das Bewährte leichtfertig über Bord zu werfen. Deine oft zitierten Ratschläge, „das Alte zu bewahren und Überholtes über Bord zu werfen“ oder „machste nix, weißte nix“, waren bei Dir keine Floskeln, sondern gelebte Praxis.

Ich erinnere mich an viele Situationen, in denen ein klinischer Fall plötzlich zu einer grundsätzlichen Diskussion wurde. Und an Gespräche, die mit Kieferorthopädie begannen und bei Lebensweisheiten endeten. Anekdoten gäbe es viele –



*Prof. Dr. Rolf Hinz und seine Familie.*



jede einzelne steht für Deine Neugier, Deine Klarheit und vor allem Deinen feinen, manchmal sehr trockenen Humor.

## Ein Lebenswerk mit Strahlkraft

Was Du in fast sieben Jahrzehnten geschaffen hast, ist beeindruckend: die frühe Einführung der Multiband-Technik, Dein Einsatz für kieferorthopädische Frühbehandlungen („Kieferorthopädie ist Prophylaxe“), die Weiterentwicklung der Mundvorhofplatte, die Elasto-KFO, unzählige Geräte, Systeme, Lehrmittel und Publikationen. Später Dein Engagement für die Schlafmedizin – einschließlich der Kinderschlafmedizin – lange bevor dieses Thema breite Aufmerksamkeit bekam.

Herne wurde durch Dich zu einem Zentrum der Kieferorthopädie. Du wurdest zu einem der bekanntesten Kieferorthopäden Deutschlands, zu einem echten Star der KFO im Ruhrgebiet – ohne je die Bodenhaftung zu verlieren.

## Persönlicher Dank

Lieber Rolf, ich verdanke Dir persönlich sehr viel, fachlich, menschlich und in meiner Haltung zum Beruf. Du hast mir gezeigt, dass Kieferorthopädie mehr ist als Technik und Abrechnung: Sie ist Haltung, Verantwortung, Neugier und lebenslanges Lernen.

## Herzliche Glückwünsche – und ein Blick nach vorn

Zu Deinem 98. Geburtstag gratulieren wir Dir von Herzen. Mit großem Respekt blicken wir auf Dein Lebenswerk – und mit ehrlicher Freude auf das, was noch kommt. Wir freuen uns auf Deinen 100. Geburtstag, bei dem ich dann die ein oder andere Anekdote erzählen werde.

Dr. Veit Stelte, Mülheim an der Ruhr ■